

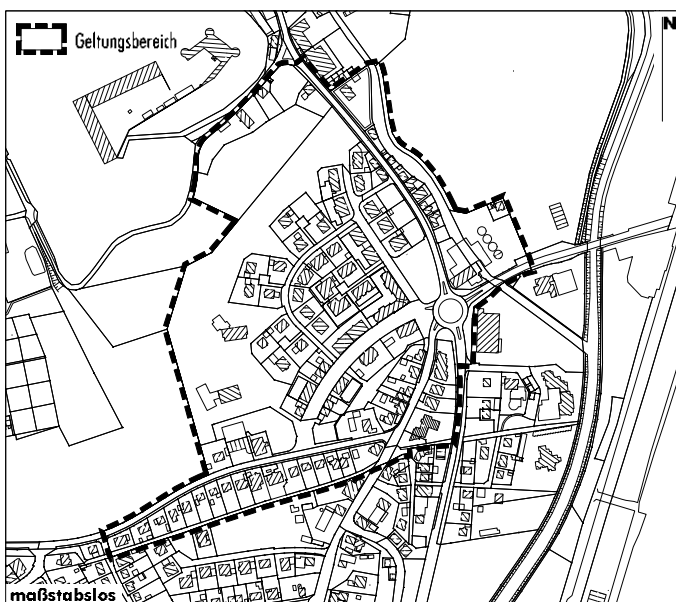


MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßgut“ mit Begründung jeweils in der Fassung vom 23.10.2014 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Ortskern von Warthausen zwischen „Birkenharder Straße“ und „Schloßsteige“ und reicht bis an die „Riss“ im Osten. Der Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 23.10.2014 liegt in der Zeit vom **01.12.2014** bis **12.12.2014** im Rathaus der Gemeinde Warthausen (Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen), Zimmer 9 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr.)

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a

Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig, soweit der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis zum Datenschutz: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Gleichzeitig mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:

- Änderung des allgemeinen Wohngebietes (WA) im Norden des Plangebietes in ein Mischgebiet (MI)
- Ergänzung der Festsetzung zum Mischgebiet 1 (MI1) hinsichtlich der zulässigen Art der baulichen Nutzung im Bereich des nördlichen Mischgebietes 1 (MI1) („Schloßsteige“) auf Grund des einzuhaltenden Waldabstandes
- Anpassung der Abgrenzung des Mischgebietes 1 (MI 1) und der Grün- und Waldflächen im Bereich der Einmündung der „Brauerstraße“ in die „Ehinger Straße“
- Festsetzung von maximalen Wand- und Firsthöhen von Hauptgebäuden anstatt maximaler Gesamthöhen
- Reduktion der max. zulässigen Gebäudehöhen im Bereich der „Alten Biberacher Straße“; bisher: Typ 2; zukünftig: Typ 1
- Erhöhung der zulässigen Gebäudehöhe (Firsthöhe) bei Typ 3 im Bereich „Ehinger Straße“ auf 12,50 m
- Anpassung der Baugrenzen im Bereich der Einmündung der „Brauerstraße“ in die „Ehinger Straße“ sowie im Quartier zwischen „Brauerstraße“ und „Ehinger Straße“



- Ergänzung der Festsetzung zur Baulinie um einen Passus zu unterirdischen Über- und Unterschreitungsmöglichkeiten
- Korrektur der Festsetzung zur Baugrenze; Streichung der Begrenzung unterirdischer Über- und Unterschreitungsmöglichkeiten
- Aufnahme von Sichtflächen
- Korrektur der nördlichen Verbindung zwischen „Brauereistraße“ und „Ehinger Straße“ von einer Durchgangstraße zu einer Stichstraße mit Fußgängerbereich im östlichen Bereich
- Aufnahme einer Zuordnung von Flächen und/oder Maßnahmen zum Ausgleich im Sinne des § 9 und 10 LWaldG (Ersatzaufforstungsflächen)
- Aufnahme von Hinweisen zu bestehenden Gasleitungen und zu Reflektionen von Photovoltaikanlagen
- redaktionelle Anpassungen von Hinweisen
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen

Abgesehen von der o.g. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird der Öffentlichkeit grundsätzlich Gelegenheit gegeben, sich im Rathaus der Gemeinde Warthausen, Zimmer 9 während der allgemeinen Öffnungszeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Warthausen, den 21.11.2014

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

6:51 Uhr ab Haltestelle „Rathaus“

6:56 Uhr ab Haltestelle „Rathaus“

Zusätzlich zum Haltepunkt „Rathaus“ bedient der erstgenannte Bus um 6:53 Uhr die Haltestelle „Schule“, um 6:55 Uhr Lourdesgrotte und um 6:57 Öschweg.

Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung des Wasserschutzgebietes „Wolfental“

zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Quellwasserfassungen „Wolfental“ der e.wa riss mit Sitz in Biberach.

Zum Schutz der Quellfassungen im Wolfental wurde vom Landratsamt Biberach bereits am 22. März 1971 ein Wasserschutzgebiet ausgewiesen. Dieses Wasserschutzgebiet ist nach heutigen hydrogeologischen Richtlinien und Kriterien für die Ausweisung von Wasserschutzgebieten zu klein.

Daher beabsichtigt das Landratsamt Biberach -Wasserwirtschaftsamt- auf Antrag der e.wa riss gem. § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes i. V. m. § 95 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg das Wasserschutzgebiet durch Rechtsverordnung neu festzusetzen und die Rechtsverordnung vom 22. März 1971 aufzuheben. Grundlage für die neue Abgrenzung ist ein hydrogeologisches Abschlussgutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau beim Regierungspräsidium Freiburg.

Das geplante Wasserschutzgebiet mit seinen Schutzzonen erstreckt sich im Landkreis Biberach auf Teilbereiche der Gemarkungen Biberach und Stafflangen, Stadt Biberach, der Gemarkungen Mittelbiberach und Reute, Gemeinde Mittelbiberach, und der Gemarkung Birkenhard, Gemeinde Warthausen.

Die Schutzzone I des geplanten Wasserschutzgebietes befindet sich auf folgenden Grundstücken:

1. auf Gemarkung Biberach Teile der Flurstücke Nrn. 352, 352/1, 354 und 1603,
2. auf Gemarkung Reute Teile der Flurstücke Nrn. 119, 146, 150, 151 und die Flurstücke 148, 149, 152 und 153.

Die Schutzzone II befindet sich auf folgenden Grundstücken:

1. auf Gemarkung Biberach die Flurstücke Nrn. 1596, 1604, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1635, 1636, 1638, 1639, 1640, 1641, 1597/1, 1597/2, 1604/1, 1605/1, 1605/2, 1605/3 und Teile der Flurstücke Nrn. 1613/1, 1627, 1595/2 und 1603/1,
2. auf Gemarkung Mittelbiberach, Flur 0 Mittelbiberach die Flurstücke Nrn. 798, 800, 802, 807, 808 und 810 und Teile der Flurstücke Nrn. 797, 799 und 803.

Die Schutzzone III A erstreckt sich auf folgende Gewanne:

1. Gemarkung Biberach:
Gewanne Bei der Lehmgrube, Heide, Mittelbiberacher Steige, Mittelbiberacher Straße und Wolfental.
2. Gemarkung Mittelbiberach, Flur 0 Mittelbiberach:
Gewanne Bei der Dornhalde, Beim alten Friedhof, Beim Krautland, Beim langen Garten, Bremäcker, Eiwiesen, Enger Weg, Furtweg, Galgen, Gansäcker, Groppen, Grund, Grüner Weg, Heide, Heiligenteile, Hinter den Gärten, Hinter der Laubhalde, Hochgericht, Kreuzbucher Weg, Krumme Äcker, Lange Äcker, Langer Garten, Laurenbühl, Oberaspen, Oberer Grund, Öhmdwiesen, Reuter Steige, Sauden, Spitzäcker, Steigle, Triebteile, Vogelhaus, Wiesenfleckle und Zeppelinwiese.
3. Gemarkung Mittelbiberach, Flur 1 Oberdorf:
Gewanne Eiwiesen und Zwischen den Dörfern.
4. Gemarkung Reute:
Gewanne Haldenäcker, Schleifhalde und Wolfental.

Die Schutzzone III B erstreckt sich auf folgende Gewanne:

1. Gemarkung Biberach:
Gewanne Asang, Burrenwald und Weidgang.
2. Gemarkung Mittelbiberach, Flur 0: Mittelbiberach:
Gewanne Am engen Weg, Asang, Aspen, Burrenmoos, Butzenhurst, Fuchsbau, Gansäcker, Hahnenwiesen, Hinter dem Fuchsbau, Hinterer rauer Stock, Jammertal, Kühltränke, Langes Gewand, Loh, Lohäcker, Moosweiher, Mooswiesen, Neue Äcker, Oberaspen, Oberer Asang, Rauher Stock, Unteraspen und Weidgang.

Einladung zum Bürgergespräch

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

auch am Ende von diesem Jahr führe ich wieder Bürgergespräche in unserer Gemeinde durch. Es werden aktuelle Themen der Gemeinde, wie ein Bericht über Haushaltsangelegenheiten und den Ausbau der Breitbandversorgung vorgelesen. Auch auf Fragen, welche von Ihnen kommen, möchte ich gerne eingehen.

Folgende Gesprächstermine sind vorgesehen:

Donnerstag, 27.11.2014 Warthausen, Rathaus/Sitzungssaal

Mittwoch, 03.12.2014 Herrlishöfen, Altes Rathaus

Donnerstag, 04.12.2014 Birkenhard, Altes Rathaus

Der Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Ich lade hierzu alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde sehr herzlich ein. Auf Ihren Besuch und eine rege Beteiligung freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Busverbindung Warthausen – Biberach, Haltestelle Brauerei

Das Landratsamt Biberach und die Busunternehmen teilen mit, dass es in Warthausen an der Bushaltestelle „Brauerei“ in den frühen Morgenstunden zu Kapazitätsengpässen kommen kann. Betroffen ist hier die Linie 318, Abfahrt 6:53 Uhr und 6:55 Uhr Richtung Biberach. Diese Busse sind bereits an der Haltestelle „Brauerei“ oftmals so voll, dass niemand mehr einsteigen kann. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass an der Haltestelle „Rathaus“ zu diesen Zeiten die Linie 252 in Richtung Biberach verkehrt. Diese Busse haben noch ausreichend Kapazität.



Geschwindigkeitsmessungen im September 2014

Messstelle	Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Warthausen-Birkenhard, L 273, Ortsdurchfahrt	23.09.2014	18:25 – 21:15 Uhr	211	11 (5,21 %)
Warthausen-Oberhöfen, Ortsdurchfahrt, Zone 30	04.09.2014	06:28 – 09:33 Uhr	74	5 (6,76 %)
Warthausen, K 7532, Ortseingang Birkenhard	09.09.2014	06:59 – 09:30 Uhr	261	13 (4,98 %)
Warthausen, K 7532, Ortseingang Birkenhard	15.09.2014	14:28 – 16:34 Uhr	171	10 (5,85 %)
Warthausen, B 465, Ortseingang Ingerkingen	03.09.2014	15:05 – 18:00 Uhr	1.980	31 (1,57 %)
Warthausen, Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt	06.09.2014	10:49 – 13:25 Uhr	679	30 (4,42 %)

3. Gemarkung Mittelbiberach, Flur 1: Oberdorf:
Gewanne Birkeneschle, Birkenwiesen, Breites Moos, Brunnenwiesen, Dautenstock, Dorfland, Eschbach, Gärten, Grabenwiesen, Heuweg, Höhe, Junkerwiesen, Kohlplatte, Kürze, Langer Berg, Mühlweg, Ölhof, Riedstock, Runsäcker, Runswiesen, Schloßbauer, Stafflanger Weg, Sumsental, Weihereschle, Wernhalde, Winkeläcker, Winkelwiesen und Zwischen den Dörfern.
4. Gemarkung Birkenhard:
Gewanne Mooswiesen, Espachholz, Gurgel, Lohäcker, Missegehau, Miseweier, Schafweg, Schleifweg, Stumpengehau und Triebweg.
5. Gemarkung Stafflangen, Flur 0 Stafflangen:
Gewanne Breite im Talesch, Brühl, Grasiger Weg, Hahnenghau, Haldenäcker, Hellenbühl, Käsäcker, Katzenäcker, Kohlplatte, Lehmgrube, Mauren, Moosäcker, Plattenäcker, Rauheghau, Rübländer, Sauäcker, Stärkenloh, Tal, Weiherwiesen und Wieseler.

Die genaue Abgrenzung des Wasserschutzgebietes und seiner einzelnen Schutzzonen ergibt sich aus den Schutzgebietsplänen i. M.: 1 : 25.000, 1 : 10.000 und 1 : 2.500.

Der Entwurf der Rechtsverordnung, die Schutzgebietspläne und das hydrogeologische Abschlussgutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau liegen in der Zeit von 8. Dezember 2014 bis 7. Januar 2015, je einschließlich, beim Landratsamt Biberach (Rollinstraße 9, Zimmer-Nr. 4.42, 88400 Biberach), bei der Stadtverwaltung Biberach (Museumstraße 2, Zimmer-Nr. 14, 88400 Biberach), bei der Gemeinde Mittelbiberach (Biberacher Straße 59, im Bürgerbüro, 88441 Mittelbiberach), bei der Gemeinde Warthausen (Alte Biberacher Straße 13, Zimmer-Nr. 7, 88447 Warthausen) zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der Sprechzeiten aus. Innerhalb dieser Auslegungsfrist können beim Landratsamt Biberach Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Biberach, den 18. November 2014

Landratsamt
Wasserwirtschaftsamt

Jürgen Nagler
Amtsleiter

Gedenken am Volkstrauertag in Warthausen

Am Volkstrauertag 2014 hatte die Gemeinde Warthausen wieder zum gemeinsamen Totengedenken mit Kranzniederlegung am Ehrenmal eingeladen. Leider nahmen an der Gedenkfeier weniger Bürger der Gemeinde wie in den Vorjahren teil. Die traditionelle Veranstaltung nahm um 11 Uhr nach den musikalischen Beiträgen und der Ansprache von Bürgermeister Wolfgang Jautz für die Opfer der beiden Weltkriege ihren Ausgang. Von der Kirchenseite wurden die Gebete und Fürbitten von Herrn Pfarrer Reutlinger und Jugendlichen der KLJB Birkenhard sowie Frau Ogger verlesen.

Der Bürgermeister erinnerte dabei in seiner Rede an die Gefallenen der beiden Weltkriege und brachte zum Ausdruck, dass auch im Jahr 2014 in zahlreichen Ländern kriegsähnliche Zustände herrschen und Menschen gezwungen werden ihre Heimat zu verlassen. Im Anschluss wurde von BM Jautz und Gemeinderat Franz Schuy ein Kranz am Ehrenmal abgelegt. Neben den Vertretern der Gemeinde nahmen unter anderem auch Fahnenabordnungen der KLJB Birkenhard, des Schützenvereines Birkenhard, der Feuerwehr, des Liederkranzes und TSV Warthausen an der Feier teil. Herzlichen Dank für das Mitfeiern und Mitgedenken.



e.wa riss

**Ablesung der
Erdgaszähler 2014**

Ab dem 21. November beginnt die e.wa riss wieder mit der Jahresablesung der Erdgaszähler. Die Mitarbeiter der beauftragten Ablesefirma U-Serv GmbH sind bis 13. Dezember unterwegs und können sich mit einem Dienstaussweis der e.wa riss legitimieren.

Damit die Ablesung möglichst reibungslos erfolgen kann, sollte die Zählereinrichtung ungehindert zugänglich gemacht werden. Bei Haushalten, die wiederholt nicht angetroffen werden, hinterlassen die Mitarbeiter Ablesekarten, in die die Kunden ihren Zählerstand eintragen und portofrei an die e.wa riss zurückschicken können.

Freiwillige Feuerwehr Warthausen

Jahreshauptversammlung

Am Sa. 22. November 2014 findet um 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt.

Anzug: Uniform

Warthausen – Gruppe 1

Am Mi. den 26.11.2014 findet um 20:00 Uhr eine Probe statt.



„Kleine Galerie“
Rathaus Warthausen, Obergeschoss

**Mitglieder des
Oberschwäbischen Kunstkreises
Biberach e. V. stellen aus**

„Im Blickpunkt: Natur“



**18. November 2014 bis
16. Januar 2015**

zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

Samstag, 22. November

9.00 Uhr Evang. Spitalkirche Biberach: Eröffnungsgottesdienst zur Herbstsynode des evangelischen Kirchenbezirkes Biberach; anschließend: Sitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach

Sonntag, 23. November/ Totensonntag-Ewigkeitssonntag:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

An diesem Sonntag begehen wir den Toten- und Ewigkeitssonntag; wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Dazu sind die Angehörigen und die ganze Gemeinde in besonderer Weise eingeladen.

Dienstag, 25.11.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)
10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara Schemmerhofen: Evangelischer Gottesdienst.

Mittwoch, 26.11.

16.45 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 1
18.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 2

Donnerstag, 27.11.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
10.00 Uhr Pflegeheim Senovum Warthausen: Evangelischer Gottesdienst.
19.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.11.

19.00 Uhr Bezirkstreffen der Prädikanten des Kirchenbezirkes Biberach im evang. Gemeindezentrum in Warthausen: Näheres siehe unten.

Freitag, 28. und am Samstag, den 29. November:

KLEIDER-Sammlung für die von Bodelschwingschen Einrichtungen Bielefeld-BETHEL.

Jeweils von 10 bis 18 Uhr werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere und Pelze im evangelischen Gemeindezentrum (Martin-Luther-Str. 6 Warthausen) und bei Familie Gering (Berggrubenweg 42, Birkenhard) angenommen. Weitere Infos: Siehe unten.

Sonntag, 30. November/ 1. Advent:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Konfirmanden-Bibelübergabe und Kinderkirche. An diesem Sonntag werden den Konfirmandinnen/Konfirmanden ihre Bibeln als ein Geschenk ihrer Kirchengemeinde überreicht. Der Posaunenchor und die Orgel werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Als Opferzweck ist – wie in der ganzen Landeskirche – die Unterstützung der Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) vorgesehen.

An diesem Sonntag werden die neu angeschafften Paramente der Gemeinde vorgestellt; inzwischen ist auch unsere neue Orgel eingetroffen und wird im Gottesdienst gespielt.

Im ANSCHLUSS an den Gottesdienst wird zum **KIRCHENKAFFEE** eingeladen.
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

KLEIDERSAMMLUNG für BETHEL. Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für die kirchlichen Einrichtungen der von Bodelschwingschen Anstalten in Bielefeld-Bethel. Gesammelt wird am Freitag, den 28. und am Samstag, den 29. November (jeweils von 10 bis 18 Uhr). Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere und Pelze werden angenommen am Gemeindezentrum (Martin-Luther-Str. 6 Warthausen) und bei Familie Gering (Berggrubenweg 42, Birkenhard). Die Anstalten Bethel sind Mitglied der Aktion „FAIR - Wertung“, gehen also verantwortungs- und umweltbewusst mit ihren gesammelten Kleidern um. Insbesondere wird keine gebrauchte Kleidung ins Ausland verkauft; der Erlös kommt der sozial-diakonischen Arbeit von Bethel zugute.

Herzliche Einladung zu den evangelischen Gottesdiensten in den Pflegeheimen: Am Dienstag, den 25.11. um 10.00 Uhr im Pflegeheim St. Klara Schemmerhofen und am Donnerstag, den 27.11. um 10.00 Uhr im Pflegeheim Senovum Warthausen. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Als Prädikanten werden im evangelischen Bereich Gemeindeglieder bezeichnet, die als Ehrenamtliche Gottesdienste mit den Gemeinden feiern. Nach einer kurzen, eigens für diesen Dienst konzipierten theoretischen und praktischen Ausbildung werden diese Frauen und Männer für den Dienst in den Gemeinden durch den jeweiligen Kirchenbezirk eingesetzt und für einen



Zeitraum von 6 Jahren beauftragt. Prädikanten verfassen selbständig eigene Predigten und können über die Feier des Gottesdienstes hinaus auch zur Verwaltung der Sakramente ermächtigt werden, also Abendmahl mit der Gemeinde feiern oder taufen. Der Prädikantendienst (vom lateinischen Wort „praedicare“ stammt unser deutsches Wort „predigen“) ist ein wesentliches Element des sogenannten „Priestertums aller Gläubigen“ innerhalb der evangelischen Kirche: Es gibt keine grundsätzliche Unterscheidung zwischen Priestern (Pfarrern/innen) und sogenannten Laien. Prädikanten sollen ihre Erfahrungen aus Alltag und Berufsleben in den Gottesdienst einbringen und ergänzen somit das Gesamtbild der Verkündigung. Für die Ausbildung zum Prädikantendienst werden Gemeindeglieder vorgeschlagen, die aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Pfarrer Hans-Dieter Bosch begleitet und koordiniert die Dienste der Prädikanten im Kirchenbezirk Biberach seit vielen Jahren.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Gottesdienste

Freitag, 21.11.
Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Angehörige der Fam Kayser
† verstorbene Angehörige der Fam. Schreil
† Walburga und Richard Schwelling

Samstag, 22.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Jugendgottesdienst (vom Sonntag)
(Jugendkollekte)

† Agnes Ackermann
† Jakob Hoffmann
† Maria Ortu und Giovanni Manca
† Marvin und Ulrich Speidel

Sonntag, 23.11.; Volkstrauertag

Pfarrkirche Warthausen

8.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
(Jugendkollekte)

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier
(Jugendkollekte)

† Maria und August Obwald
† Josef Obwald

Montag, 24.11.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4

Mittwoch, 26.11.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Frida und Anton Gerster
† Peter Lendle

Freitag, 28.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Eugen Berg

Jugendgottesdienst – ohne Worte-

Am Samstag, den **22. November um 18.30 Uhr** findet in der Pfarrkirche Warthausen ein Jugendgottesdienst statt. Wir laden ganz herzlich alle Jugendliche ein.

Wer wünscht sich Nikolausbesuch durch KLJB Warthausen?

Wenn Sie einen Nikolausbesuch am Freitag, den 05.12. oder Samstag, den 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (morgens von 8.00 – 11.30 Uhr) an - ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 04.12.

Orchestermesse an Weihnachten - Sponsorenaufruf

Der Kirchenchor probt für Weihnachten die Krönungsmesse von W.A. Mozart und würde diese gerne zur Freude aller Gottesdienstbesucher mit Orchester festlich gestalten.

Zur Finanzierung (1370.- € Honorare für die Musiker und Solisten) sind im Haushaltsplan 800,-€ vorgesehen, es fehlen also noch 570.- €. Alle, die Freude an einer festlichen Orchestermesse an Weihnachten haben, bitten wir um eine Spende für diesen Zweck. Spenden können auf das Konto des Kath. Pfarramts Nr. 23506 (IBAN: DE1065450070000023506) mit dem Stichwort „Spende Orchestermesse“ überwiesen werden. Eine Spendenbescheinigung wird dann zugesandt.

Christine Wetzl und Simon Föhr – Die Warthäuser Chorleiter stimmen erneut auf die Adventszeit ein

Die beiden regionalen Musiker Christine Wetzl und Simon Föhr werden auch in diesem Jahr in einem meditativen Adventskonzert ihre abwechslungsreichen musikalischen Fähigkeiten darbieten.

Mit diesem Konzert wollen sie einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben. Es erklingen Werke für Flöte, Gesang, Klavier und Orgel.

Des Erlöses dieses Konzertes geht auch in diesem Jahr wieder an das Projekt „KIDS – Bildung für arme Kinder in Kapstadt e.V.“ in Kapstadt/Südafrika.

Den beiden Künstlern liegt die Unterstützung des Waisenhauses in Kapstadt sehr am Herzen. Simon Föhr absolvierte im Wintersemester 2006 ein Auslandssemester an der Deutschen Internationalen Schule in Kapstadt. In dieser erfahrungsreichen Zeit lernte er über das Kollegium dieses Waisenhauses in Kapstadt kennen. Eine deutsche Kollegin leitet dieses Projekt ehrenamtlich vor Ort, so dass die Spenden ohne Umwege dem Kinderheim zugute kommen.

Sonntag, 30.11.14 (1. Advent), Beginn: 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Warthausen

Adventsmarkt mit Skibörse

am Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Rißegg

Die Elternbeiräte am Bischof-Sproll-Bildungszentrum laden die ganze Schulgemeinde, Ehemalige, Freunde und Interessierte herzlichst zum Adventsmarkt mit Skibörse am **Samstag, den 22.11.2014 ab 12.00 bis 16.00 Uhr** ins Bildungszentrum nach Rißegg ein. Der Adventsmarkt bietet eine Fülle von Angeboten, wie z. B. selbstgefertigte Bastelarbeiten, kulinarische Köstlichkeiten, Flohmarkt der SMV und Spiel- und Bastelangebote für Kinder von 3 – 12 Jahren. Die selbstgebastelten Advents- und Weihnachtsgestecke sind zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ausgestellt. Der **Selbstverkauf** beginnt um 12.00 Uhr. Gebrauchte Wintersportgeräte und -kleidung können ab 11:30 Uhr unter fachkundiger Beratung ge- oder verkauft und angeliefert werden. Für's leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Getränken und dem Angebot von „Gaumenfreuden“ verschiedener Klassen. Der Reinerlös der Skibörse kommt den Partnerschulen in Florencio Varela/Argentinien und Bangladesh, sowie der Schule zugute. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Elternbeirat des Bischof-Sproll-Bildungszentrums.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

Kaffee- und Bildernachmittag in Birkenhard

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard laden zum Kaffee- und Bildernachmittag ins katholische Gemeindehaus nach Birkenhard ein. Auf Grund der eindrucksvollen Beteiligung in den vergangenen sechs Jahren, laden die Brauchtumsfreunde Birkenhard e. V. am kommenden **Sonntag, den 23. November 2014 ab 14:30 Uhr** alle Interessierten in das **katholische Gemeindehaus in Birkenhard** ein.



Bei Kaffee und Kuchen möchten wir auch wieder an diesem Nachmittag interessante Fotos zeigen.

Um die Birkenharder Dorfgeschichte weiter aufarbeiten zu können, wäre es zudem interessant zu erfahren, wer noch weitere Fotos von „Früher“ (**bis hinein in die 1980iger Jahre**) besitzt. Diese können gerne zur Ansicht mitgebracht werden. Auch alte Dokumente, Pläne, Sterbebilder, Postkarten und Ähnliches können gerne mitgebracht und gezeigt werden.

Wir möchten hier alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ansprechen und ermuntern am Sonntagnachmittag zu uns ins Gemeindehaus zu kommen, da wir auf die Informationen von Zeitzeugen angewiesen sind. Bilder auf denen unbekannte Personen, Gebäude und Räumlichkeiten abgebildet sind, sind für die Zukunft leider wertlos!

Für das leibliche Wohl wird wie bisher bestens gesorgt sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ute Vunc, Telefon 07351-827320 oder beim 1. Vorsitzenden Paul Weber, Telefon 07351-505505.

Auf Ihr Kommen freuen sich die

Brauchtumsfreunde Birkenhard e. V.

Adventskonzert

Christine Wetzel und Simon Föhr – Die Warthausener Chorleiter stimmen erneut auf die Adventszeit ein

Es ist mittlerweile schon zur Tradition geworden, das Adventskonzert der beiden Warthausener Chorleiter Christine Wetzel und Simon Föhr und so wollen die beiden auch in diesem Jahr ihr vielseitiges Können darbieten.

Mit diesem Konzert wollen sie einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben. Es erklingen Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn, Gaubert, u.a. für Flöte, Gesang, Posaune, Klavier und Orgel.

Ein Teil des Erlöses dieses Konzertes geht auch in diesem Jahr wieder an das Projekt „KIDS – Bildung für arme Kinder in Kapstadt e.V.“ in Kapstadt/Südafrika.

Termin: Sonntag, 30.11.14 (1. Advent)

Beginn: 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Warthausen

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD

Nächster Monatstreff:

Am **Montag, den 24.11.2014** findet unser nächster Monatstreff statt. Wir treffen uns um **20:00 Uhr** im Vereinsraum (EG links) vom „Alten Rathaus“ in Birkenhard. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen sind auch auf unserer Internetseite www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de zu finden.

GARTENFREUNDE WARTHAUSEN

Steckkurs

Am Dienstag, den 25. November 2014 findet um 19.30 Uhr unser beliebter Steckkurs **„Phantasievolle Adventsgestecke selber gemacht“** in unserem Vereinsheim statt.

Eine Floristin gibt praktische Tipps und unterstützt die Herstellung schöner Gebinde und Gestecke. Zweige werden gestellt,

Dekorationsmaterial sollte selbst mitgebracht werden. Dieses Angebot ist für Vereinsmitglieder kostenlos, von Nichtmitgliedern werden 10 € Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung bitte bis Freitag, den 21. November bei Familie Steinhilber, Tel. 9719.



KAFFEEUNDE IM ALTEN RATHAUS HÖFEN

Wir sind am Donnerstag 27.11.2014 wieder im alten Rathaus in Herrlishöfen und warten mit Kuchen und Kaffee auf Euch. Jeder der Zeit und Lust hat ist eingeladen.

KIRCHENCHOR WARTHAUSEN

Adventsfeier

Wir laden alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger zu unserer Adventsfeier am Samstag den 29. Nov. um 19.30 Uhr recht herzlich ein.

Bitte melden Sie sich bei Frau Baisch Tel. 71386 oder bei Frau Schädler Tel. 9561 bis zum 24. Nov. an.

KLJB BIRKENHARD

Jetzt wird's ernst! Nächste Kreativrunde heute Freitag um 19 Uhr in den KLJB-Räumen Birkenhard. Bitte bringt euren Terminkalender mit.

Der Mitgliedsbeitrag 2015 steht an, bitte bringt 20 Euro Mitgliedsbeitrag mit.

Der Nikolaus kommt

Seine Sekretärin hat sich letzte Woche im Datum geirrt. Natürlich besucht der Nikolaus der KLJB Birkenhard am **Freitag, 5.12.2014** ab 16.30 Uhr halbstündlich die Kinder in Birkenhard. Bitte melden Sie sich bis spätestens bis zum 3.12.2014 unter folgender E-Mail-Adresse Kljb_Birkenhard@gmx.de mit Adresse, Telefonnummer und Text an (Text bitte in PC-Schrift).

LIEDERKRANZ

Die Chorprobe beginnt am Freitag, 21.11.2014, wie immer, im Probenraum um 20 Uhr.

MUSIKVEREIN

Aktives Orchester

Am Dienstag 25. November findet unsere Musikerversammlung bereits um 19:30 Uhr statt.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Preis- & Königschießen 2014

Das Preis- & Königschießen findet dieses Jahr zu folgenden Terminen statt:

Sonntag,	23. Nov. 2014	von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch,	26. Nov. 2014	von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Sonntag,	30. Nov. 2014	von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und		von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Königsfeier mit Preisverteilung des Preisschießens und die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft findet am Samstag, 06. Dezember 2014 ab 20:00 Uhr, im Schützenhaus Birkenhard statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Schießterminen, eine gut besuchte Königsfeier und wünschen jetzt schon allen Schützen „Gut Schuss“! Die Vorstandschaft.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Senioren

Wir treffen uns am Montag, den 24.11.2014 um 14.00 Uhr an der Raiba.

Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr in Herrlishöfen.

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

Jugendfußball

B-Junioren Samstag 22.11.14

Auswärtsspiel bei der SGM Mittelbuch

Spielbeginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: 13:15 Uhr Sportplatz Warthausen



A-Junioren Samstag 22.11.14

Heimspiel gegen die SGM Schemmerhofen
 Spielbeginn: 14:30 Uhr Sportplatz Äpfingen
 Treffpunkt: Sportplatz Warthausen wie besprochen

TSV WARTHAUSEN



Frauenfußball

Am Samstag, 22.11. (!! Heimspiel gegen den TSV Hochdorf.
 Spielbeginn ist um 10.30 Uhr.

Tischtennisabteilung

Am Samstag kommt es zu folgenden Punktspielen:
 11:30 Uhr Jungen I – SV Leutkirch,
 19:00 Uhr Herren I – SG Aulendorf
 19:00 Uhr SV Steinhausen/Rottum – Herren IV
 Achtung: Heimspiele finden in der (neuen) Turnhalle statt.
 Zuschauer sind herzlich willkommen.
 Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter
www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spiel-
 berichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser
 Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nach-
 zulesen.

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Raclette-Abend im Vereinsheim

Diesen Freitag, den 21.11. findet in unserem Vereinsheim ab 18
 Uhr unser traditioneller Raclette-Abend statt.

Winterhallenrunde

Samstag 22.11. 17 Uhr
 TK Ulm 1 - Damen 1 (Halle TK Ulm)
 TC Ailingen 1 - Herren 40 (WTB Halle Biberach)

Basteln von Adventsgestecken und Kränzen

Am Samstag, den 29.11. findet unsere diesjährige Bastelaktion
 für Adventsgestecke und Kränze statt. Ab 16 Uhr treffen wir uns
 bei Irmgard im schönen Bastelkeller in Oberhöfen. Anmeldung
 bitte bis 28.11. bei Bruni Dreher (Tel 07351-169258) oder Irm-
 gard Ebenhoch (Tel: 07351-12674).

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
 Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de
 Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
 Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

JAHRGANG 1926 UND 1930

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, dem 25.11.2014 wie
 immer um 14.30 Uhr im Café Schloßblick.

SONSTIGES

St. Martins Feier in Oberhöfen

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau
 Adomeit, die wie immer unseren „St.
 Martin“ darstellte und Leonard Slowak,
 der dieses Jahr als „Bettler“ auftrat,
 unserem diesjährigen Elternbeirat, Herrn
 Hipp vom Bauhof, bei der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen
 für die Absperrung des Umzuges, bei Frau Maucher für die musi-
 kalische Begleitung und allen, die durch ihre Mitarbeit und Hilfe
 zum Gelingen unserer Martinsfeier in Oberhöfen beigetragen
 haben, bedanken!



Die Kinder und das Team der KiTa „Sternschnuppe“

Energietag: Genossenschaftsverband wirbt für Nahwärme und eine dezentrale Energiewende

Umweltministerium sieht Handlungsbedarf auf dem Gebiet der Energieeffizienz

Beim Thema Nahwärme sehen die Genossenschaften in Baden-
 Württemberg noch ein erhebliches Potenzial. „Die Versorgung
 der Menschen mit genossenschaftlicher Nahwärme ist ein
 Zukunftsmodell“, sagt Dr. Roman Glaser, der Präsident des
 Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV),
 beim Energietag 2014 im Stuttgarter GENO-Haus. „Der Grund-
 gedanke einer umweltschonenden und nachhaltig produzierten
 Wärme zu bezahlbaren Preisen gewinnt immer mehr an Bedeu-
 tung“, betont der oberste Repräsentant von mittlerweile fast 150
 Energiegenossenschaften in ganz Baden-Württemberg, darunter
 19 Nahwärme-Genossenschaften. Die effiziente Nutzung von
 Energie sei ein wesentlicher Faktor für das Gelingen der Energie-
 wende, ergänzt der baden-württembergische Umweltminister
 Franz Untersteller MdL. So müsse zum Beispiel die Kraft-Wärme-
 Kopplung deutlich mehr als bisher gefördert und ausgebaut
 werden. Der Energietag wird gemeinsam vom BWGV und dem baden-
 württembergischen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirt-
 schaft veranstaltet und findet bereits zum dritten Mal statt.

„Die Energiegenossenschaften und ihre Mitglieder setzen sich
 mit viel Engagement für den Ausbau der erneuerbaren Energien
 und für mehr Energieeffizienz ein. Sie sind für die Landesregie-
 rung daher wichtiger Partner bei der Umsetzung der Energie-
 wende in Baden-Württemberg“, unterstreicht Franz Untersteller.
 Der Landesminister informierte vor knapp 200 Zuhörern im Stutt-
 garter GENO-Haus unter dem Titel „Die Energiewende in
 Baden-Württemberg – wo stehen wir?“ über die energiepoliti-
 schen Maßnahmen der grün-roten Landesregierung. Zuvor hat-
 ten Umweltministerium, BWGV und die Bausparkasse Schwä-
 bisch Hall einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und damit
 die weitere enge Zusammenarbeit zur Förderung der energeti-
 schen Gebäudesanierung im Land besiegelt.

Elf neue Energiegenossenschaften im Jahr 2014

„Eine nachhaltige Energieversorgung, bei der auch erneuerbare
 Energien eine wichtige Rolle spielen, muss wirtschaftliche,
 soziale und ökologische Ziele unserer Gesellschaft verbinden“,
 betont BWGV-Präsident Glaser. „Energiegenossenschaften
 haben in den vergangenen Jahren einen wesentlichen Beitrag
 hierzu geleistet.“ Mehr als 25.000 Menschen, Unternehmen und
 Organisationen sind in Baden-Württemberg in einer der mittler-
 weile 149 Energiegenossenschaften engagiert. Im Jahr 2014
 gab es bis Mitte November elf Neugründungen von Energiege-
 nossenschaften. Baden-Württemberg ist das Flächenland mit



der größten Dichte an Energiegenossenschaften. „Das zeigt, dass Bürgerinnen und Bürger die Energiewende als Chance begreifen“, erläutert Umweltminister Franz Untersteller. „Mit ihrer Mitgliedschaft in Energiegenossenschaften beteiligen sie sich aktiv am Umbau des Energiesystems, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und profitieren gleichzeitig von der wirtschaftlichen Dynamik der Energiewende.“ Deutschlandweit sind mehr als 200.000 Bürgerinnen und Bürger Mitglied in einer von 800 Energiegenossenschaften. Der BWGV vertritt die Interessen der Energiegenossenschaften und setzt sich dabei branchen- und technologieübergreifend für eine dezentrale, bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung ein.

Interessante Geschäftsfelder – von Energieeffizienz bis zum E-Auto

Mit dem Energietag will der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband Impulse für die weitere Entwicklung geben und für Energiegenossenschaften interessante Geschäftsmodelle vorstellen. Vier spannende Modelle als vielversprechende Alternativen zu reinen Photovoltaik-Projekten werden präsentiert. „Diese vorbildlichen Modelle zeigen die enorme Innovationskraft und das Kreativpotenzial, die in unseren Genossenschaften stecken und sie weisen für Bürger und Unternehmen den Weg in eine erfolgreiche dezentrale Energiezukunft“, so Verbandschef Glaser. Die vier Projekte im Einzelnen: die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Mittelbadischen Energiegenossenschaft in Baden-Baden, der interkommunale Bürgerwindpark Südliche Ortenau, das durch die Bürger finanzierte Energieeffizienzprojekt für die Straßenbeleuchtung von Warthausen und die genossenschaftliche Elektromobilität der Weiler Wärme eG in Niederweiler, ein Car-Sharing-Projekt.

Umweltminister Franz Untersteller zeigt sich besonders erfreut darüber, dass das Thema Energieeffizienz einen Schwerpunkt bei diesen Projekten bildet: „Energieeffizienz wird nach wie vor in ihrer Bedeutung unterschätzt, dabei ist sie ein Hebel für den Erfolg der Energiewende. Dass Genossenschaften jetzt auch auf diesem Gebiet tätig werden, halte ich für sehr wichtig. Und ich hoffe, die Beispiele dazu machen Schule.“

Kritik an der EEG-Reform: BWGV fordert Nachbesserungen

Wenig erfreut zeigt sich der Genossenschaftspräsident dagegen über die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und fordert dringend Nachbesserungen von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel. „Leider erlebten wir gerade 2014 sehr oft, dass in der Politik die Arbeit der Genossenschaft gelobt wird, während bei der konkreten Gesetzgebung die dezentralen Akteure nicht berücksichtigt werden“, kritisiert Glaser. „Wir sehen dies bei der Reform des EEG. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Ausschreibungsmodelle für Photovoltaik-Anlagen so umgesetzt werden, dass auch Energiegenossenschaften eine Chance haben, sinken von Tag zu Tag.“

Rückendeckung erhält der BWGV in diesem Punkt vom Umweltministerium. Minister Franz Untersteller: „Die Energiewende ist dezentral und sie kann nur bürgernah gelingen. Die Akteursvielfalt, ein Markenzeichen der Energiewende, müssen wir erhalten. Ich teile die Auffassung, dass die Umstellung der Förderung auf Ausschreibungssysteme ein Risiko für die Bürgerbeteiligung darstellt. Ich setze mich deshalb dafür ein, dass wir die Umstellung sorgfältig vorbereiten und behutsam vornehmen.“

Der BWGV fordert in einem aktuellen Positionspapier eine Stärkung regionaler Energiemärkte – etwa durch eine Gleichbehandlung genossenschaftlicher Anlagen zur Erzeugung von Eigenstrom mit Privathaushalten, eine bessere Förderung genossenschaftlicher Bürgerbeteiligung – unter anderem bei der Vergabe von Landesflächen für Windenergie-Projekte – und die Ermöglichung regionaler und genossenschaftlicher Vermarktungskonzepte für Strom. „Wir plädieren für eine dezentrale Energiewende, von der möglichst viele Menschen profitieren können“, bringt es Glaser auf den Punkt.

Nahwärme-Genossenschaften mit Zulauf – Alternative zu Öl und Gas

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger im Südwesten nehmen die Wärmeversorgung ihrer Häuser und Wohnungen in die eigenen

Hände: In den vergangenen fünf Jahren sind unter dem Dach des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands 19 Nahwärme-Genossenschaften gegründet worden – Tendenz weiter steigend. Ein wichtiger Grund für die gesteigerte Nachfrage nach Nahwärmeversorgung sieht Glaser insbesondere in der regionalen Alternative zum Rohstoff Erdöl. Hohe Heizölkosten sowie fehlende Alternativen vor Ort erkennt der Genossenschaftsverband als Ausgangspunkt für die steigende Nachfrage nach der preisgünstigen und ökologischen Alternative. „Insbesondere in Orten, in denen die Menschen durch fehlende Gasversorgung keine Alternative zur Öl-Heizung haben, kommt der Nahwärme eine besondere Bedeutung zu“, betont der BWGV-Präsident.

Rund 2.400 Mitglieder zählen die 19 Nahwärme-Genossenschaften im Land, und fast alle nutzen auch als Kunden die Wärme aus regenerativen Rohstoffen. Über Rohrleitungen wird die Wärme, die von lokalen Holzschnitzel- und Biomasseanlagen oder Blockheizkraftwerken erzeugt wird, unterirdisch über kilometerlange Trassen durch die jeweiligen Gemeinden transportiert und dort in die Häuser eingeleitet. Mehr als 50 Millionen Euro wurden bisher von den Nahwärme-Genossenschaften investiert und rund 70 Kilometer an Wärmeleitungen verlegt. „Unsere von der Bürgergemeinschaft getragenen, dezentralen Energiegenossenschaften, zu denen die Nahwärme-Genossenschaften gehören, leben die Energiewende vor“, stellt Glaser heraus. „Schon mehr als zehn Prozent unserer Energiegenossenschaften liefern Nahwärme“, berichtet der BWGV-Präsident, der davon überzeugt ist, dass dieser Wert in den kommenden Jahren weiter steigen wird: „In diesen auf die Beseitigung lokaler Defizite ausgerichteten Genossenschaften zeigt sich das genossenschaftliche Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe besonders deutlich.“

Letzte Öchsle-Fahrten 2014:

Mit Dampf zum Weihnachtsmarkt

Stimmungsvolle Dampffugfahrten durch die oberschwäbische Winterlandschaft bietet die Öchsle Bahn bei ihren letzten Fahrten 2014. Dabei kann man die Weihnachtsmärkte in Ochsenhausen und Warthausen besuchen und den Nikolaus treffen. Bei den Fahrten ist die 57 Jahre alte Öchsle-Dampflokomotive 99 788 „Berta“ im Einsatz und es besteht Gelegenheit, im ältesten erhaltenen württembergischen Schmalspurwagen „21 Stg“ von 1891 mitzufahren.

Am ersten Adventswochenende finden die Öchsle-Winterdampffahrten zum Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen statt, der als einer der stimmungsvollsten in Oberschwaben gilt. Die Fahrten beginnen schon am Freitag und bieten daher auch Firmen einen besonderen Rahmen für ihre Weihnachtsfeier. Rund 35 Aussteller verwandeln den Hof der prächtigen Klosteranlage in ein weihnachtliches Dorf, während in der Klosterkirche Konzerte mit adventlicher Musik erklingen. Auch Führungen durch die Klosterkirche sind möglich. In der städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters ist die Ausstellung „Käthe Kollwitz und Alexander Dettmar: Graphik und Malerei“ zu sehen.

Am zweiten Adventswochenende, ebenfalls bereits ab Freitag, besucht dann der Nikolaus das Öchsle. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht geht er während der Fahrt durch alle Wagen und bringt den Besuchern ein Säckchen mit Leckereien. Die insgesamt rund anderthalbstündige Fahrt führt vom Bahnhof Warthausen zunächst nach Maselheim, wo die Fahrgäste von der katholischen Kirchengemeinde weihnachtlich bewirtet werden. Von süßem Gebäck bis zum herzhaften Imbiss ist für jeden Geschmack gesorgt. Auch den Nikolaus kann man während des Aufenthalts wieder hautnah erleben. Erinnerungsfotos gemeinsam mit ihm und der historischen Dampflokomotive sind viel gefragt. Anschließend schnauft das Öchsle zurück nach Warthausen. Dort lassen sich die Nikolausfahrten mit einem Besuch des Warthausener Weihnachtsmarkts in der Ortsmitte verbinden. Pünktlich zu den winterlichen Fahrten erwartet die Besucher am Öchsle-Bahnhof in Warthausen eine neue Bahnsteigbeleuchtung. Die bisher provisorische Lichtenanlage wurde durch eine nach historischem Vorbild ersetzt, mit warmem Glühlampen-



schein aus Rundlampen, Rundholzmasten und einer Freileitung zur Stromversorgung. Die Fahrgäste können sich damit über ein weiteres Detail an der Museumsbahn und eine atmosphärisch angenehme Beleuchtung des Abfahrtsbereichs gleichermaßen freuen.

INFO: Abfahrt zu den Winterdampffahrten am 28. November ist ab Warthausen um 16 Uhr, ab Ochsenhausen um 19.30 Uhr; am 29. und 30. November ab Warthausen um 11 und 14 Uhr, ab Ochsenhausen um 12.30 und 17.30 Uhr. Die Nikolausfahrten starten am 5., 6. und 7. Dezember um 11 Uhr, 14 Uhr und 17 Uhr in Warthausen. Für die Nikolausfahrten sind Anmeldungen erforderlich, für die Winterdampffahrten empfohlen. Informationen und Reservierungen beim Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352/922026, sowie im Internet unter www.oechsle-bahn.de.



Landratsamt Biberach

Landesprogramm STÄRKE

Elternkurs in Biberach:

Grenzen erfolgreich setzen

Im Dezember 2014 bietet der Verein Family Help e.V. einen neuen Kurs in Biberach an. An drei Abenden dreht sich alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kindern, um Grenzen und Regeln sowie um Rituale und gewaltfreie Erziehung.

Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor. Ziel ist es, dass Mütter und Väter mehr Sicherheit und Freude im Umgang mit ihren Kindern erfahren, um dann weniger Stress zu erleben. Es ist wichtig, dass das kindliche Verhalten wahrgenommen und verstanden wird. Auch sollen die Eltern lernen, ihre eigenen Unsicherheiten und Überlastungsmomente zu erkennen. Die Kursinhalte helfen den Teilnehmern mit praktischen Beispielen, ihre vorhandenen Erziehungsfähigkeiten zu stärken. So kann die Grundlage für eine gute und positive Entwicklung des Kindes geschaffen werden.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende. Alle anderen interessierten Mütter und Väter sind herzlich willkommen. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten.

Kurstermine

Kursbeginn ist am 2. Dezember 2014 (Thema: Grenzen – Regeln in der Erziehung) und wird dann am 9. Dezember 2014 (Thema: Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern) und 16. Dezember 2014 (Thema: Wenn Eltern an Ihre Grenzen kommen) fortgesetzt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Die Kursabende können auch einzeln besucht werden.

Information und Anmeldung

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Gabriele Dambacher und Bärbel Röser unter der Telefonnummer 07351 12436 zur Verfügung.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Einladung zum Jahresabschluss

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. lädt am Dienstag, **25. November 2014 um 19 Uhr** alle ehrenamtliche/n BetreuerInnen zur Jahresabschlussveranstaltung ein.

Bei Punsch & Gebäck wollen wir gemeinsam eine Lesung hören. Im Anschluss bleibt genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich unter Tel: 07351/17869 oder per E-Mail: info@betreuungsverein-bc.de an. Der Jahresabschluss findet in den Büroräumen des Betreuungsvereins in der Bahnhofstr. 29, 3. OG, 88400 Biberach statt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Großer Bücherbasar im Museum – Bücherspenden willkommen

Am Sonntag, 30. November, findet der traditionelle Bücherbasar des Förderkreises Biberacher Museum e. V. von 11 bis 17 Uhr im Foyer des Museums statt. Dieser Bücherbasar ist zwischenzeitlich weit über Biberach hinaus bekannt und die Nachfrage wird jedes Jahr größer. Wir wollen unser jährliches umfangreiches Angebot auch in diesem Jahr wieder aufrecht erhalten und sind deshalb auf entsprechende Spenden angewiesen. Gut erhaltene Bücher wie Romane, Klassik, Bildbände, Reiseliteratur, Kunstbücher, Kinderbücher etc. können im Museumsfoyer von Dienstag, 25.11. Freitag, 28.11. zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Aber auch Schallplatten, CD's, DVD's, Hörbücher oder auch Noten sind gefragt. Am Sonntag, 30. November, können sich Bücherfreunde dann mit Lesestoff zu äußerst günstigen Preisen für die Wintermonate eindecken. Der Erlös kommt wie immer dem Museum zugute.



Gemeinde Attenweiler

Landkreis Biberach

Der 2-gruppige **Kindergarten Attenweiler** wird um eine Krippengruppe erweitert. Zur Verstärkung des Teams suchen wir zum 01.01.2015 oder nächstmöglichen Termin

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

als Gruppenleitung in der Gruppe der Kindergartenleiterin, befristet in Vollzeit.

Kindergartenfachkraft als Zweitkraft (Erzieher/in oder Kinderpfleger/in)

unbefristete als Vollzeitkraft.

Kindergartenfachkraft als Zweitkraft (Erzieher/in oder Kinderpfleger/in)

befristete in Teilzeit (50%).

Für den 1-gruppigen **Kindergarten Rupertshofen** suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Termin eine

Kindergartenfachkraft als Zweitkraft (Erzieher/in oder Kinderpfleger/in)

als Mutterschaftsvertretung, befristet in Vollzeit.

Für beide Einrichtungen suchen wir zusätzlich zuverlässige Aushilfen, die das Team stundenweise nach Bedarf unterstützen.

- Sie schätzen die Arbeit im Team und möchten engagiert, kollegial und kreativ Verantwortung übernehmen?
- Sie haben Erfahrung oder Fortbildungen zum Qualitätsmanagement und dem Orientierungsplan und möchten unseren Kindergarten in guter Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und dem Träger innovativ und zukunftsorientiert weiterentwickeln?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **1. Dezember 2014** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Attenweiler, Bachstraße 7, 88448 Attenweiler.

Für Fragen stehen Ihnen für den Kindergarten Attenweiler die Kindergartenleiterin Frau Schmid, unter der Tel.: 07357/ 921245, für den Kindergarten Rupertshofen die Kindergartenleiterin Frau Rieger unter der Tel. 07357/558 oder Frau Bürgermeisterin Brobeil, unter der Tel.: 07357/ 92090 gerne zur Verfügung.

Ochsenhausen leuchtet

Herzlich willkommen zum Weihnachtsmarkt 2014

Pünktlich zum ersten Advent öffnet der Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock wieder seine Tore.

Vom 27. bis zum 30. November 2014 verwandelt sich der Ochsenhauser Klosterhof in ein großes Weihnachtsdorf. Das festlich geschmückte Weihnachtsdorf mit seinen 32 Holzhäuschen lädt die Besucher zum Staunen und Flanieren ein. Es ist dort alles zu finden, was das Herz auf die besinnlichste Zeit des Jahres einstimmt: Weihnachtsschmuck, Kerzen und Kränze, Glasbläserkunst, Holzspielzeug, Töpferwaren und vieles mehr.



Auf die Besucher warten zudem ein umfangreiches weihnachtliches Bühnenprogramm und weihnachtliche Gaumenfreuden.

Die Besucher sind während des Weihnachtsmarktes herzlich zu den Orgelkonzerten mit Lichtkunst in der Klosterkirche eingeladen und zum Tagesausklang um 21:00 Uhr läuten täglich die Kirchenglocken, wenn das Vokalensemble St. Benedikt zu einem musikalischen Abendgebet in die Klosterkirche einlädt.

Eröffnet wird der Markt vor der prächtigen Kulisse der Kirche und des Klosters **am Donnerstag, 27. November 2014**, um 17:00 Uhr.

Für die kleinen Gäste gibt es wieder zahlreiche Höhepunkte: Der Nikolaus hat seinen Besuch für Samstag und Sonntag angekündigt.

Zur Freude aller kleinen und großen Eisenbahnfans bietet das „**Öchsle**“ auch in diesem Jahr seine beliebten Winterdampffahrten an. Eine Fahrt mit der historischen Museums-Schmalspurbahn ist die wohl romantischste Art, um zum Weihnachtsmarkt zu kommen. Dampfend und schnaubend bringt das Öchsle seine Fahrgäste in rund einstündiger Fahrt von Warthausen nach Ochsenhausen. Karten für die Winterdampffahrten gibt es ebenfalls beim Städtischen Verkehrsamt.

Der Ochsenhauser Weihnachtsmarkt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag und Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Sonntag: 11:30 – 18:30 Uhr

Rißegger bitten zum Tanz: Herbstball lockt

Die Faszination des Tanzens zu erleben, sich selbst sportlich zu betätigen, gesellige Stunden zu verbringen – diese Möglichkeit bietet der große festliche Herbstball der Tanzabteilung des SV Rißegg am Samstag, dem 29. November 2014, in der Mehrzweckhalle des Biberacher Teilortes. Für musikalischen Schwung sorgt die Maselheimer Tanz- und Unterhaltungsband „InMotion“ unter Leitung von Eugen Ruedel. Hallenöffnung ist um 19.15 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr (Eintritt pro Person 7,50 €). Als Programmpunkte sind eine eigene Formation der Rißegger Tänzer sowie Show-Elemente der Dance-Foundation aus Heimertingen vorgesehen. Gelegenheit soll der Abend darüber hinaus vor allem bieten, auf der angenehm großen Fläche selber das Tanzbein zu schwingen. Platzreservierungen, insbesondere für größere Gruppen, sind empfehlenswert und möglich unter Tel. 07351/24276 oder per Mail an engelberg@t-online.de.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Für die Weihnachts- und Neujahrsausgabe ist der Redaktionsschluss für die Woche 51 bereits am **Montag, 15. Dezember 2014, 11.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Heizkörper richtig einstellen

Was kann eigentlich ein Thermostatventil?

Die Heizung herunterdrehen spart Energie und Geld, das wird in der beginnenden Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Weniger bekannt ist hingegen, wie sich durch eine kluge Einstellung der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss. Ulrich Hägele, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erklärt, wie das geht.

„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht“, erläutert Ulrich Hägele.

„Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum.“ Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist.

Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen“, erklärt der Energieexperte. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr.“ Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht. Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie, sogar ohne dass die gewünschte Temperatur gesenkt werden muss.

Noch ein bisschen smarter sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Vorteil: Die Temperatur in der Wohnung kann nachts und tagsüber während der Arbeitszeit deutlich gesenkt werden, und dennoch ist die Wohnung beim Aufstehen oder am Feierabend gemütlich warm. Dadurch lässt sich erheblich Heizenergie einsparen.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Anzeigen helfen verkaufen!

Betriebsurlaub?

Sehr geehrter Anzeigenkunde,

denken Sie bereits jetzt an Ihren Betriebsurlaub und informieren Sie Ihre Kunden rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter. Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag
WAGNER

Max-Planck-Straße 14 - 70806 Kornwestheim - www.dvwagner.de
Anzeigenberatung: Manfred Weckerle - Tel. 07351 31543
Ihre Anzeige schicken Sie bitte an: werbung@weckerle-bc.de

Mitmachen und Geld Sparen!

Weihnachts-Aktion

10% Frühbucher-Rabatt für Ihre Weihnachtsanzeige 2014

Liebe Anzeigenkunden,

profitieren Sie jetzt von unserer einmaligen Weihnachts-Aktion.
Bei Schaltung Ihrer Weihnachtsanzeige vom letzten Jahr (Text und Stern-Nr. unverändert) erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt, wenn uns Ihr Anzeigenauftrag bis spätestens **28. November 2014** vorliegt.
Machen Sie mit, sparen Sie Geld. Geben Sie uns einfach an, in welchem Amts- bzw. Mitteilungsblatt Ihre Anzeige veröffentlicht wurde.
Dann nur noch Name, Adresse, Unterschrift und alles wird erledigt.

Für weitere Fragen sind wir gerne für Sie da.
Telefon 07154/8222-80, Fax 07154/8222-10

Weihnachts-Aktion

Mitmach-Coupon

Ja, wir möchten 10% sparen und bestellen die Weihnachts-Anzeige vom letzten Jahr.

Firma

Name, Vorname (bitte ausschreiben)

Straße, Nr.

im Mitteilungsblatt der Gemeinde:

PLZ Wohnort

Telefon Fax

Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER




Ihre Weihnachtsanzeige – download unter www.dvwagner.de



Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

INSERATE



die kultmeine
Biberach - Warthausen

Knusprige 1/2 Hähnchen

natürlich auch zum Mitnehmen
Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684

mit Pommes
3,70 € 4,90 €

Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

Junge Familie sucht einen Bauplatz in Warthausen.

Tel. 01577 434 7784



Nächstendiebe

Fruchtbarer Boden ist weltweit knapp geworden, Die Konkurrenz um Land wächst, denn Pflanzen sind nicht nur als Nahrungsquelle begehrt, sondern auch als nachwachsende Rohstoffe zur Energiegewinnung oder verstärkt als Futtermittel. Die Interessen der einheimischen Bevölkerung geraten dabei ins Hintertreffen. Für kleinbäuerliche Familien, Tierhalter und Indigene ist der Zugang zu Land überlebensnotwendig. Im Projekten und durch Lobbyarbeit setzt sich „Brot für die Welt“ für die Wahrung ihrer Rechte ein. **Helpen Sie mit!**

Konzept u. Design: www.gutebuchstabe.de

Im Verbund der **Diakonie**
Mitglied der **act alliance**

Brot für die Welt

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de



Energie sparen!

Mit einer neuen Heizung, einer Solaranlage oder Renovierungen im Sanitärbereich, können Sie Energie und Geld sparen.

e.g.w. GmbH • 88400 Biberach • Röhrenöschle 21
T 07351 180159-0 • F 07351 180159-11



STAIB METZGEREI PARTYSERVICE

Schemmerhofen
Ortsmitte Warthausen

Telefon 07356 1618
Telefon 07351 827482

Sonderangebot

Rinder-Hochrippe zu Steaks oder Braten	100 g	1,39
Putenfanne mit Gemüse in feiner Currymarinade	100 g	1,10
Cordon bleu v. Schweinefleisch	100 g	1,10

Maultaschen vakuum verpackt eigene Herstellung

Ab Dienstag:

gekochtes Kesselfleisch, Hals, Bauch,
mageres, schlachtfrische Blut- u. Leberwürste
gekochtes Sauerkraut, täglich hausgemachter
Kartoffelsalat

zarter Hinterschinken	100 g	1,49
Zungenwurst	100 g	0,95
Rauch- u. Chillipeitschen	100 g	1,19

Aktion:

Schinkenwurst und Lyoner
kleine Portionswürste Stück **2,85**

**Täglich aus unserer Heitheke: heiße Schnitzel,
Cordon bleu v. Schwein, Fleischkäse, Pizzakchle, Grill-
fleisch, Grillbauch, Putenschnitzel, Hähnchenkeulen dazu
marktfrische Salate, hausgemachter Kartoffelsalat**

Mittagessen zum Mitnehmen täglich von 11.00 - 13.00 Uhr

Angebot solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung

Rindfleisch direkt vom Erzeuger

vom Hinterwlder-Weideochsen, gemischte 10 kg
Portionen aus Galmuthshfen. **Tel. 07351 75387**

(Rückmeldungen bitte bis spätestens 24.11.2014)

Wir sind umgezogen!

Drucksachen für den geschäftlichen und privaten Bedarf



Rottumdruckerei

Beate Grillhiesl
Mhlhalde 8/1
88487 Baltringen

Telefon 07356 66298-60
Telefax 07356 66298-62
rottumdruckerei@t-online.de
www.rottumdruckerei.de



NICHT VERPASSEN!

Mo. 01. bis Ende Dezember

WILD(E) WOCHEN

Die Jagd ist eröffnet!

Genießen Sie leckere Wildspezialitäten aus dem Jagd-
revier Britsch/Bad Schussenried! Wir empfehlen dazu einen
kräftigen Rotwein und zum Ausklang eine Zigarre und einen
Whisky in unserer Raucher-Lounge.

Service Aushilfen m/w gesucht!

auf 450,00 € Basis

Bitte bewerben Sie sich bei Herrn Helmut Rhl

Tel. 07351 1893-38, helmut.roehl@knopf-erlebniswelt.de



Herzlich
willkommen!

KNOPF & KNOPF®
ERLEBNISWELT

Museumsgssle 1 · 88447 Warthausen · Tel. 07351/18930 · www.knopf-erlebniswelt.de

MALER FORLEO

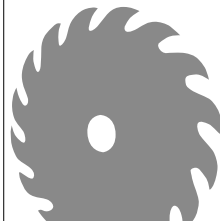
- MALERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- TAPEZIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- LACKIERARBEITEN
- SCHIMMELBEKMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH

maler-forleo@web.de
Warthausen
Schemmerhofen

Mobil: 0152-04 66 34 16

SCHRF-SERVICE FÜR SÄGEBLÄTTER

CV - Sägeblätter bis 1000 mm
HM - Sägeblätter bis 800 mm
Bandsägen bis Höhe 40 mm
Streifenhobelmesser bis Länge 800 mm
Sgekettenscheren- und Heckenscheren-Messer
Verkauf von neuen HW-Marken Sägeblätter für Holz,
NE-Metall, Kunststoff, Baukreissgen, Stahl...



HARALD WERNER

Ringstr. 28, 88433 Schemmerhofen
Tel. + Fax 0 73 56 / 22 12, scharfhw@t-online.de
www.scharf-service-werner.de



Nur ein scharfer Zahn bringt Erfolg.

Achtung Vermieter! Verkäufer!

Wir verkaufen/vermieten auch Ihre Wohnung/Haus.
Sie entscheiden nur noch, wer Ihr neuer Mieter oder Käufer wird!
Ihr langjähriger Immobilienservice.
Auf Ihren Anruf freut sich
Susanne Hoffmann-Vinzelberg
Tel. 07356 950571 Mobil 0173 8701183

SUSANNE HOFFMANN
IMMOBILIEN
Immobilienberatung seit 1989






Einladung zum




15. Weihnachtsmarkt

von Freitagabend, 05.12.2014

bis Sonntag, 07.12.2014

Marktplatz Warthausen



Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:


Freitag, 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag, 14.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 11.00 – 18.00 Uhr


**Es wird musiziert, gesungen und gelacht,
 wie man das auf dem Warthäuser Weihnachtsmarkt so macht!**



exklusive Betriebsführungen

Freitag 21.11. | Samstag 22.11. | Sonntag 23.11.

Franz Manz führt Sie persönlich durch seine 9 Proficenter

jeweils von 15 bis 17 Uhr



manz

innovation in stahl

Manz GmbH · Ulmer Straße 51
 88447 Warthausen-Herrlishöfen
 Telefon 07351 1887-100 · Fax -121
 manz.gmbh@manz-online.de

www.manz-online.de

Ovaler Esszimmertisch in Birnbaum-Optik zum Ausziehen 1,50 bzw. 1,90 x 1,00 m. **Antiker Schreibtisch** ca. 1920 in Eiche rustikal B/T/H 1,60 x 0,80 x 0,79 zu verk. Preis je 125,- € VB **Tel. 07351 75001**

3 1/2-Zimmer-Wohnung

in Warthausen Hochhaus
 im Weiherweg 6 ab sofort
 zu vermieten total renoviert.
Mobil 0172 6374863

Advent - Ausstellung
*Weihnachtsträume
 aus der Kinderzeit*
 am Fr. 21.11.2014 17-21⁰⁰Uhr
 Sa. 22.11.2014 17-21⁰⁰Uhr
 So. 23.11.2014 14-17⁰⁰Uhr



Hauptstr. 4 ; 88437 Äpfingen ; Tel. 07356 - 2854

HOTEL RESTAURANT SCHLOSSBLICK

Brauerstraße 6 in 88447 Warthausen



Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses

wir bedanken uns für Ihre Treue während der letzten 12 Jahre. Zum 31. Dezember 2014 werden wir unser Hotel Restaurant in „Neue Hände“ übergeben. Wir, das Team vom Hotel Restaurant Schlossblick sagen an dieser Stelle „HERZLICHEN DANK“ für Ihr Vertrauen, welches Sie uns als Gäste all die Jahre entgegen gebracht haben.

Ihr Schlossblick Team Thomas Frick und Mitarbeiter



Auf zum 2. Birkenharder Christbaummarkt

Wann und Wo ?

Am 29. November 2014, dem Samstag vor dem 1. Advent, ab 11:00 Uhr, in Birkenhard vor der Kirche!



Was gibt's da ?

Christbäume aus der Region. Nordmantannen und Fichten direkt vom Erzeuger. Und das zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

Doch das Beste an der Sache: Es gibt noch mehr!



- Zierreisig
- Dekoartikel, Babyschuhe, Mützen
- Feuerwurst, Pommes Frites
- Waffeln, Glühwein, Punsch, Kaffee und andere Getränke
- Lagerfeuer zum gemütlichen Verweilen



So lohnt sich in jedem Fall ein Besuch auf dem Birkenharder Christbaummarkt, ob nun ein Baum mit nach Hause genommen wird oder nicht!

Übrigens wer keine geeignete Transportmöglichkeit hat, dem bringen wir den Baum gegen eine Spende auch nach Hause!

Auf ihren Besuch freut sich der Baura-Club Birkenhard e.V.



Metzgerei

HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 19.11.2014 - 22.11.2014

Schweinegeschnetzeltes	kg	7,90 €
Schinkenwurst frisch auch kleine Portionswürste	kg	9,50 €
Mettwurst fein auch kleine Portionswürste	kg	9,50 €
Vorderschinken	kg	11,50 €
Schinken Parma Art	kg	14,90 €
Fleischsalat	kg	8,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

wgv Versicherungen

Die günstigste Kfz-Versicherung
der wgv – vielfach ausgezeichnet



Beratung und Service:

Reinhard Mader, Service-Büro, Gymnasiumstr. 14, 88400 Biberach
Telefon: 07351-5789210, eMail: Reinhard.Mader@wgv.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 13 Uhr und Mo - Do von 15 - 19 Uhr

Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
88433 Schemmerhofen
schemmerhofen@pfllegesoz-bc.de

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung



Sonja Wild
Pflegedienstleitung

Tel. 07351 1522-0
www.pfllegesoz-bc.de



Silit

KOCHEXPERTEN. SEIT 1920.

SONDERVERKAUF

Vom 24.11.-06.12.2014



Alles rund um die Küche.

Profitieren Sie von sensationell günstiger Markenware auf über 600 m² Verkaufsfläche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**1 € pro verkaufter Pfanne
an die Schwimmabteilung
des TSV Riedlingen**

Silit
KOCHEXPERTEN. SEIT 1920.

Silit-Werksverkauf
Neufraer Str. 6 | D-88499 Riedlingen
Tel. +49 (0)7371-189-1220
www.silit.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Eberbacher Hof



Wir suchen für unser
Restaurant eine Verstärkung
Bedienung w / m

auf 450,00 € Basis

Wir bieten ein familiäres Klima mit
netten Stammgästen. Rufen Sie uns an!



Hotel Eberbacher Hof
Schulstraße 11
88400 Biberach/Riß
Tel. 07351/1597-0
Fax 07351/1597-97
hotel@eberbacherhof.de
www.eberbacherhof.de

**Nutzen Sie unsere über 40-jährige
Erfahrung in allen Immobilienfragen!**

**Wir suchen
Ein- und Zweifamilienhäuser, Wohnungen,
Bauplätze, Bauernhäuser sowie land- und
forstwirtschaftliche Flächen
im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim.**

Fa. Weckerle GmbH & Co., 88416 Ochsenhausen
Bahnhofstr. 5-7 □ Tel. 07352/32 80
Fax. 07352/92 4 92-22 □ www.immoweckerle.de



haarstudio

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Fr	9.00 - 18.00
Sa	8.00 - 13.00

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317



haarstudio

Friseurhilfe m/w
nett, freundlich, flexibel
auf 450 € Basis
ab sofort gesucht.

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317

**Bestattungshaus
Strobl**



Rat und Hilfe im Trauerfall
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!
Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach
Telefon 07351 - 2011

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.



**In Zukunft
bessere Noten!**

**Jetzt kostenlos
beraten lassen!**

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Biberach - Marktplatz 9
Tel. 07351-19418 - www.schuelerhilfe.de/biberach